

AW: Quartiersentwicklung Herler Straße in Köln-Buchheim // Verkehrsgutachten

E-Mail-Eingang Posteingang 2242845

Stadt Köln Amt für Straßen und Verkehrstechnik, Herr Friedhelm Flohe, 50679 Köln

Adresse Bevorzugte Kontaktart
friedhelm.flohe@stadt-koeln.de 0221 221 228 75

Datum Vom 16.02.2018 11:29 Wiedervorlage 16.02.2018 11:29

Merkmale Nadja Wildner-Jaspers

E-Mail An <wildner-jaspers@wvm.de> Von <friedhelm.flohe@stadt-koeln.de>
CC <p.hillebrand@brenner-bernard.com>, <juergen.moellers@stadt-koeln.de>

E-Mail
Adresse : juergen.moellers@stadt-koeln.de

Details Adresslink : WvM Immobilien + Projektentwicklung GmbH Frau Nadja Wildner-Jaspers, Sachsenring 83, 50677 Köln
Adresslink : brenner BERNARD ingenieure GmbH Herr Philipp Hillebrand, Am Westhover Berg 30, 51149 Köln

Sehr geehrte Frau Wildner-Jaspers,

vielen Dank für die Zusendung des Mobilitätskonzeptes.

Herr Hillebrand hat mich gebeten, die Inhalte kurzfristig zu prüfen und Sie zu informieren.
Dies möchte ich hiermit tun.

Ich kann Ihnen bestätigen, dass aufgrund der guten ÖPNV-Erreichbarkeit und –erschließung grundsätzlich eine Reduzierung der notwendigen Stellplätze um 25 % möglich ist.

Weiterhin ermöglicht der im Mobilitätskonzept beschriebene Baustein „CARSHARING“ mit insgesamt 4 Car-Sharing Plätzen eine weitere Reduzierung von 10 %.
Voraussetzung ist hier eine vertragliche Regelung mit einem Anbieter, z.B. Cambio. Das Car-Sharing Angebot muss beim Einzug des ersten Mieters bereit stehen.

Im Mobilitätskonzept wird weiterhin ein Baustein „Radverkehrsförderung“ angesprochen und beschrieben. Die Zahl der notwendigen Abstellmöglichkeiten wird um den Faktor 1,3 erhöht. Ebenfalls werden Abstellmöglichkeiten für Spezialfahrräder, wie z.B. Lastenfahrräder angeboten. Es werden Lademöglichkeiten für e- bikes und ein Fahrradverleihsystem angesprochen.

Die Erreichbarkeit der Abstellmöglichkeiten für die Fahrräder ist barrierefrei zu gestalten.

Die Berücksichtigung und Umsetzung der Maßnahmen für die Radverkehrsförderung ermöglichen eine weitere Reduzierung der Stellplätze um 5 %.

Die so ermittelte Zahl der Stellplätze beinhaltet dann jedoch **nicht** die Besucherstellplätze (Kfz). Diese sind auf die ermittelte Anzahl hinzu zu addieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Friedhelm Flohe

Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin
Amt für Straßen und Verkehrstechnik
661/5 Verkehrsplanung